

PRESSEMITTEILUNG

04. August 2011

Luther berät Bundesanstalt für Immobilienaufgaben bei erstem ÖPP-Hochbauprojekt des Bundes

Essen/Berlin, 04. August 2011 – Gestern hat die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BlmA) den Zuschlag für die Errichtung des neuen Berliner Dienstsitzes des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) erteilt. Mit diesem Vorhaben wird erstmalig in Deutschland ein ziviles Bundesgebäude in Öffentlich-Privater Partnerschaft (ÖPP) errichtet und betrieben. Luther beriet die BlmA während des gesamten Ausschreibungsverfahrens.

Den Auftrag erhält ein Konsortium bestehend aus BAM Deutschland AG und Amber Infrastructure Ltd. Auf einem Grundstück östlich des Berliner Hauptbahnhofes, unmittelbar am Spreebogen und gegenüber von Bundeskanzleramt und Reichstag, wird der Ministeriumsneubau mit einer Bruttogeschossfläche von rund 54.000 m² errichtet. Die schlüsselfertige Übergabe soll im Herbst 2014 erfolgen.

Im Vergabeverfahren hatte die Sicherstellung der städtebaulichen und architektonischen Qualität sowie der Nachhaltigkeit des Gebäudes besondere Bedeutung. So wurde ein mit namhaften Experten besetztes fachliches Gremium hinzugezogen. Daneben stand die Kosteneffizienz des Bauprojektes im Vordergrund: „Das Verfahren hat gezeigt, dass ÖPP und Baukultur keine Gegensätze sind“, erklärt Henner M. Puppel, federführender Partner bei Luther: „Durch die Entscheidung für das ÖPP-Modell erzielt die öffentliche Hand im Vergleich mit einer konventionellen Eigenrealisierung einen Kostenvorteil von rund zehn Prozent – und das bei gleicher Qualität. Über den Vertragszeitraum von 30 Jahren entspricht dies Einsparungen mit einem Barwert von über 28 Mio. Euro.“

Puppel fügt hinzu: „Das ÖPP-Verfahren hat sich zudem als verlässliche Grundlage erwiesen, um die Anforderungen des Nutzers zu erfüllen.“ So wird der Ministeriumsneubau die höchste Auszeichnungsstufe „Gold“ nach dem Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen für Bundesgebäude (BNB) erreichen. Die Energieversorgung des Gebäudes erfolgt durch eine intelligente Vernetzung der einzelnen Anlagenkomponenten („Smart Grid“). Unter anderem kommen eine gasbetriebene Brennstoffzelle, ein Blockheizkraftwerk zur Strom-, Kälte- und Wärmeerzeugung sowie Photovoltaik-Elemente auf Dach und Fassade zum Einsatz.

Für die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA):

Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Essen/Berlin: Henner M. Puppel (Federführung, Partner), Achim Meier (Partner), Stephan Finck, Martin Steuber LL.M. (alle Real Estate/Public Private Partnership)

2.161 Zeichen inkl. Leerzeichen

Kurzprofil Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Mit einem umfassenden Angebot in allen wirtschaftlich relevanten Feldern der Rechts- und Steuerberatung ist Luther eine der führenden deutschen Wirtschaftskanzleien. Die Full-Service-Kanzlei ist mit mehr als 320 Rechtsanwälten und Steuerberatern in zwölf deutschen Wirtschaftsmetropolen vertreten und mit Auslandsbüros in Brüssel, Budapest, Istanbul, Luxemburg sowie Shanghai und Singapur in wichtigen Investitionsstandorten und Finanzplätzen Europas und Asiens präsent. Zu ihren Mandanten zählen große und mittelständische Unternehmen sowie die öffentliche Hand.

Luther verfügt über enge Beziehungen zu Wirtschaftskanzleien in allen maßgebenden Jurisdiktionen weltweit. In Kontinentaleuropa ist Luther Teil einer Gruppe von unabhängigen, in ihren jeweiligen Ländern führenden Kanzleien, die seit vielen Jahren ständig bei grenzüberschreitenden Mandaten zusammenarbeiten. Luther ist zudem das deutsche Mitglied von Taxand, einem weltweiten Zusammenschluss unabhängiger Steuerberatungsgesellschaften.

Die Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH verfolgt einen unternehmerischen Ansatz: Alle Beratungsleistungen richten sich am größtmöglichen wirtschaftlichen Nutzen für den Mandanten aus. Die Erarbeitung unternehmerisch sinnvoller und dauerhaft tragfähiger Lösungen steht im Mittelpunkt. Alle Rechtsanwälte und Steuerberater bringen ein interdisziplinäres Aufgabenverständnis mit und haben langjährige Erfahrung in der fachübergreifenden Zusammenarbeit.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.luther-lawfirm.com

Pressekontakt

Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Annette von Frankenberg

Anna-Schneider-Steig 22

50678 Köln

Tel: 0221 9937 18013

E-Mail: annette.von.frankenberg@luther-lawfirm.com

Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Katja Hilbig

Anna-Schneider-Steig 22

50678 Köln

Tel: 0221 9937 25070

E-Mail: katja.hilbig@luther-lawfirm.com